

Technische Presseinformation

Von heiß bis eiskalt in weniger als 10 Sekunden

Temperaturschock-Prüfschrank TS 60

Weiss Umwelttechnik GmbH – Spezialist für Umweltsimulationsanlagen – stellt den neuen Temperaturschock-Prüfschrank TS 60 vor. Zwischen den beiden voneinander getrennten Temperaturkammern herrschen Temperaturdifferenzen von bis zu 300 °C, so dass die zum Test herangezogenen Produkte extremen Belastungen unterzogen werden können. Der Prüfschrank ist so konzipiert, dass er auch über lange Zeiträume und mehr als 1000 Messzyklen hinweg ohne Wartungsunterbrechungen oder Abtauvorgänge betrieben werden kann.

In einem Temperaturschock-Prüfschrank wird festgestellt, ob ein Prüfling nach Einwirkung einer plötzlichen Temperaturänderung die an ihn gestellten Leistungsanforderungen dauerhaft erfüllt und sicher betrieben werden kann. Ein weiterer Zweck ist die gezielte Provokation von Frühausfällen, ohne dass mechanische und thermische Belastungsgrenzen der Konstruktion erreicht werden. Auch lässt sich eine Prognose für die Lebensdauer der Prüflinge durch einen Test mit einigen hundert bis tausend Temperaturzyklen erstellen. Viele Prüfvorschriften und Normen werden erfüllt. Sie sind zum Teil bereits in der Software integriert und können für den normgerechten Prüfvorgang direkt angewählt werden.

Der TS 60 verfügt über ein Prüfraumvolumen von 60 Litern. Die Temperaturkammern sind übereinander angeordnet und lassen sich unabhängig voneinander in der Temperatur regeln. Der mit dem Prüfgut beladene Hubkorb fährt innerhalb weniger Sekunden zwischen der Warm- und der Kaltkammer hin und her und sorgt für einen schnellen und sicheren Testablauf. Eine hohe Umluftrate mit optimaler Luftführung sorgt für eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Prüfraum.

Das 12-Zoll Farb-Touch-Display und das bewährte Software-Paket SIMCONTROL* stehen für höchsten Bedienkomfort. Simulationsprogramme und Testergebnisse werden auf der Festplatte gespeichert und können via Ethernet oder USB-Stick ausgetauscht werden. Die Steuerung und Regelung übernimmt das 32-Bit-I/O-System SIMPAC*.

Die Lieferung des Prüfschranks erfolgt steckerfertig. Die Warmzone ist durch ein Fenster einsehbar, so dass das Prüfgut optisch kontrolliert werden kann. Sie ist auf den Temperaturbereich zwischen +50 °C und +220 °C einstellbar. Die Kaltkammer kann auf Werte zwischen -80 °C und +70 °C temperiert werden.

Weitere Informationen sind auch unter www.weiss.info zu erhalten.

Weiss Umwelttechnik GmbH • Simulationsanlagen • Messtechnik

35447 Reiskirchen-Lindenstruth / Germany • Greizer Straße 41 - 49
Telefon +49 6408 84-0 • Fax 84-8710 • info@wut.com • www.weiss.info